Wehr 01.10.2016 Julia Becker

# Wehr wächst weiter: Das Erschließungsgebiet Große Zelg ist abgeschlossen

**Der dritte und letzte Bauabschnitt des Erschließungsgebiets Große Zelg II wird übergeben. Das Projekt bleibt aller Voraussicht nach im Kostenrahmen.**




Wehr (jub) Ein denkwürdiger Tag im Wehrer Norden: am Freitagnachmittag fand die Übergabe des dritten und letzten Bauabschnitts des Erschließungsgebiets Große Zelg II im festlichen Rahmen statt. Gemeinsam mit Martin Riedißer und

Siegmund Koegst vom Erschließungsträger LBBW sowie Gemeinderat, Bauträgern und Repräsentanten der Stadt nutzte Bürgermeister Michael Thater den feierlichen Anlass auch für einen Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre Erschließungs- und Bauzeit.

"Jetzt können wir die Früchte ernten, die im letzten Jahr ausgesät wurden", sagte Bürgermeister Thater beim Ortstermin am neuen Beethovenring. Als der Gemeinderat im September 2007 als eine der ersten Städte in der Region beschloss, die Erschließung mit einem externen Unternehmen durchzuführen, habe dies noch einen gewissen Mut erfordert. Umso schöner sei es jetzt, so Thater, dass das Vertrauen in die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) so ausgezahlt habe.

Auch vonseiten des Erschließungsträgers gab es nur Positives über die Zusammenarbeit zu berichten. Ein Kompliment an den Gemeinderat und die Verwaltung für ihre Weitsicht und den Mut sprach LBBW-Geschäftsführer Martin Riedißer den zahlreichen Gästen aus. "Dass wir richtig gelegen haben, zeigt sich auch daran, dass die Bauplätze wie warme Semmeln weggehen", freute sich Riedießer. Natürlich habe es immer wieder kleine Hindernisse gegeben.

So waren die Verhandlungen zum Aufkauf der Grundstücke bisweilen zäh. Ein Grundstück konnte nicht erworben werden, darum wurde eine teilweise Neuplanung des Straßenverlaufs notwendig. Zuletzt kam es auch durch den nassen Frühling zu Verzögerungen, da das schwere Baugerät immer wieder im durchweichten Boden einsank. Darum gelte sein und Thaters Dank auch den durchführenden Baufirmen und Ingenieuren, die die Pläne zügig und mit Fingerspitzengefühl umgesetzt haben und auch der Sparkasse für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls voll des Lobes, auch für die reibungslose Zusammenarbeit mit der Stadt Wehr, war sein Kollege Siegbert Koegst. Der Seniorprojektmanager bei der LBBW fühlte sich trotz schwäbischer Herkunft in Wehr immer positiv aufgenommen. Viele Stunden habe er mit dem Leiter des Stadtbauamts, Thomas Götz, gerechnet und freute sich, dass die Kosten des Gesamtprojekts im Rahmen von bleiben 2008/2009. Mit der Schlussrechnung des Projekts könne aber erst Mitte 2017 gerechnet werden.

## *Große Zelg II*

*Das Baugebiet Große Zelg II in Wehr umfasst insgesamt etwa 7,5 Hektar und liegt am nördlichen Rand Wehrs. Die Erschließung des ersten und zugleich größten Abschnitts begann im Mai 2009, die Übergabe erfolgte im Juli 2010. Bis auf ein Grundstück sind bereits alle 40 Bauplätze der 3,5 Hektar großen Fläche fertig bebaut. Die Fertigstellung des zweiten, gut einen Hektar großen Bauabschnitts mit 14 Bauplätzen erfolgte 2013. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Erschließung des dritten und letzten Bauabschnitts vorgezogen, der Spatenstich erfolgte bereits im August des vergangenen Jahres. Die 30 Bauplätze auf der 2,7 Hektar großen Fläche sind bereits vollständig vergeben. Insgesamt entstanden hier in den vergangenen acht Jahren 80 Einfamilien- und 40 Mehrfamilienhäuser mit zusammen 175 Wohnungen für etwa 400 Bewohner.*